

# Sensorenhalter für Stirlingmotor G 1008500

## Bedienungsanleitung

11/15 SD/ALF



### 1. Beschreibung

Der Sensorenhalter für Stirlingmotor G dient zur Aufnahme des Relativ-Drucksensors (1000548) und des Wegaufnehmers (1000568) am Stirling-Motor G (1002594) zur Aufzeichnung des Druck-Volumen-Diagramms des Stirlingmotors in Verbindung mit dem Interface 3B NET/og™ (1000539 @115 V oder 1000540 @230 V).

### 2. Lieferumfang

- 1 Sensorenhalter
- 1 Faden mit Feder und Hutmutter
- 2 Rändelschraube M6 x 10
- 1 Silikonschlauch, 20 cm

### 3. Aufbau

- Sensorenhalter wie abgebildet an der Bodenplatte des Stirlingmotors befestigen.

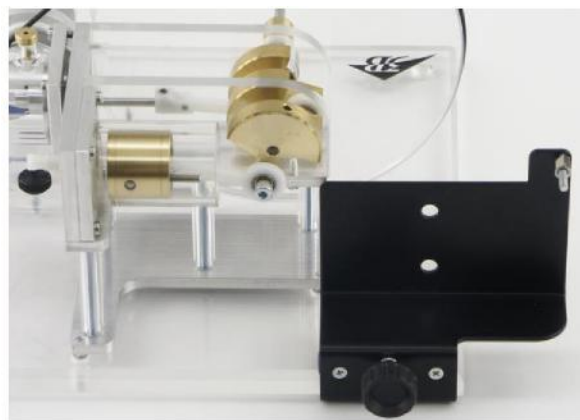


Fig. 1 Montage des Sensorenhalters

- Drucksensor mittels Rändelschraube am unteren Loch des Sensorenhalters festschrauben. Schlauchanschluss „+“ des Sensors mittels des Silikonschlauchs mit dem Schlauchanschluss am Arbeitskolben verbinden.



Fig. 2 Montage des Drucksensors

- Die am Faden befestigte Hutmutter auf die Gewindestange des Arbeitskolbens schrauben und Wegaufnehmer mittels Rändelschraube am oberen Loch befestigen.



Fig. 5 Fadenführung um die Seilrolle

- Den Arbeitskolben maximal auslenken und den Sensorenhalter soweit verschieben, dass die Feder minimal ausgelenkt wird. Weiterhin ist die Halterung so auszurichten, dass Feder, Faden und der Arbeitskolben in einer Ebene verlaufen.



Fig. 3 Befestigung des Fadens am Arbeitskolben und Montage des Wegaufnehmersensors

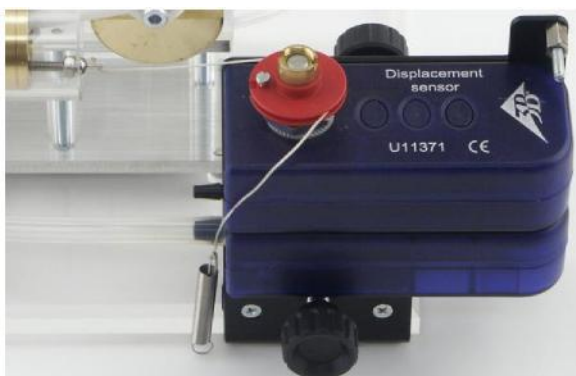
- Arbeitskolben und die rote Seilrolle in die Mittelposition bringen. Faden um die Seilrolle schlingen und die Feder an der Gewindestange einhängen. Der Faden muss dabei um die kleine Schraube an der Seilrolle laufen.

Fig. 4 Positionierung von Arbeitskolben und Seilrolle und Montage des Fadens

Fig. 6 Ausrichtung des Sensorenhalters

- Stirling Motor langsam per Hand durchdrehen und überprüfen, dass keine beweglichen mechanischen Teile an den Sensorenhalter anschlagen. Ebenfalls sicher stellen, dass die Seilrolle nicht an ihren Endanschlag anschlägt und die Feder die Seilrolle nicht berührt. Falls die Feder die Seilrolle berührt, so ist sie bei maximaler Auslenkung des Arbeitskolbens bereits zu weit gedehnt.

Fig. 7 Falsch ausgerichteter Sensorenhalter – der Faden „hängt“ bei maximaler Auslenkung durch



- Abschließend die Schraube leicht festziehen, sodass der Faden auf der Seilrolle nicht mehr verrutschen kann.
- Drucksensor an analog Eingang A und Wegaufnehmer an analog Eingang B des 3B NETlog™ anschließen.



Fig. 8 Fixierung des Fadens

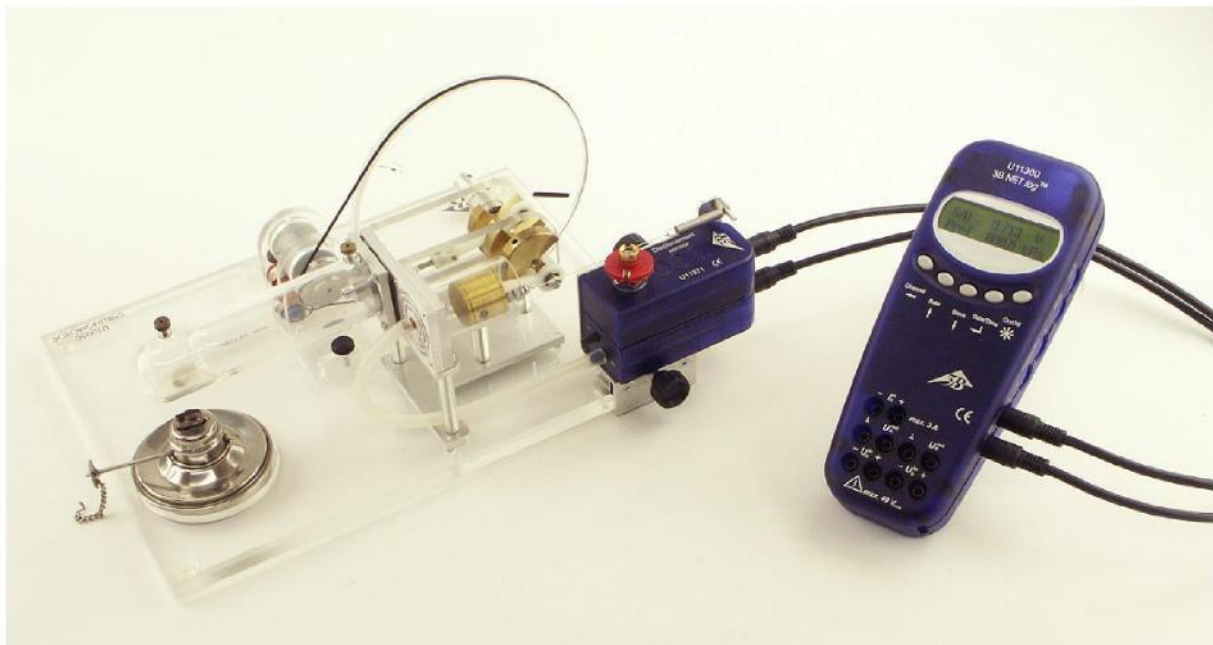


Fig. 9 Aufbau zur Aufzeichnung des Druck-Volumen-Diagramms